

# Daniel in der Löwengrube

Münsterlandschule: Musical zog zahlreiche Zuschauer an



Die Münsterlandschule Tilbeck führte das Musical „Verschleppt nach Babylon“ im Gertrud-Teigelkemper-Saal auf.

Foto: Dieter Klein

Von Dieter Klein

**HAVIXBECK.** Im großen Tilbeck-Festsaal hätte ruhig ein Blatt Papier fallen können, auf dem Boden wäre es gar nicht angekommen. Denn große und kleine Besucher füllten jeden Quadratzentimeter. „Ich habe schon so manches erlebt, aber so etwas noch nicht“, staunte Heidi Grewing von der Münsterlandschule. Dabei verdanken Stift und Schule gerade ihr den Massenansturm an Besuchern. Schließlich ist es es, die mit den Kindern Jahr für Jahr Bühnenstücke zur Aufführung bringt, die die Menschen begeistern.

In diesem Jahr war es das Musical „Verschleppt nach Babylon“, das am Dienstag Kinder wie Erwachsene für anderthalb Stunden zurück

in alttestamentarische Zeiten entführte. Erzählt wurde die berühmte biblische Szene von „Daniel in der Löwengrube“. Jenem Mann, der nach einer Bibelerzählung bei einem Überfall der Babylonier auf Jerusalem gemeinsam mit seinen Freunden verschleppt wird.

Monatlang haben die Kinder der Venus-Gruppe mit Heidi Grewing an diesem Bibelstück gearbeitet, unterstützt von Nico Günther und Bewohnern des Stifts immer wieder Liedtexte geprobt, Szenen so installiert, dass sie wenig technischen Bühnenaufwand erforderten und für wenig Geld realisiert werden konnten.

So bastelten sie grandiose Masken für die Löwendarsteller, konstruierten ein

ebenso raffiniertes wie verblüffendes Lichtspiel, das den Daniel betend umringt von Löwen zeigt und dekorierten einen Rollstuhl zu einem standesgemäßen Königssitz um.

Allen voran aber der Chor: Die kleinen Sängerinnen und Sänger beherrschten knappe anderthalb Stunden mit jedem Auftritt die Bühne des Saals, setzten Emotionen in Stimmen, Mimik und Körpersprache um, sodass das Publikum sie immer wieder mit Beifall belohnte. Und darunter waren viele Menschen mit Behinderungen, die diesen Nachmittag unter den kleinen Schauspielern wie einen Feiertag genossen.



Mehr Bilder zum Thema  
in den Fotogalerien auf  
[www.wn.de](http://www.wn.de)